

Neue Seelsorger in unserem KGV

Von Pfarrer Andreas Süß

1. September 2025, 10:52



Liebe Neusserinnen und Neusser, liebe Glehnerinnen und Glehner, liebe Gäste,

seit dem 1. September 2025 ist das bisherige Seelsorgeteam neben den bisherigen zwölf Gemeinden von St. Quirinus (mit den ehemaligen Seelsorgebereichen Neuss-Mitte, Neusser Süden und Neuss – Rund um die Erftmündung) auch für Neuss-West/Korschenbroich zuständig.

Pfarrer Michael Tewes hatte bereits vor längerer Zeit den Erzbischof um Entpflichtung zum 31. August 2025 als leitender Pfarrer gebeten. Da er in den 1990er-Jahren Kaplan in meiner Heimatgemeinde war, kennen wir uns schon sehr lange und sind in der Runde der leitenden Pfarrer herzlich verbunden. Nach 25 Jahren sehr engagierter Arbeit in den vier Gemeinden wird er nun Pfarrvikar in Grevenbroich – also ganz in der Nähe.

Pfarrvikar Zbigniew Cieslak wird nach großem Einsatz für alle Generationen ebenfalls die Gemeinden im Westen von Neuss nach 18 Jahren verlassen und als Pfarrvikar nach Velbert/Heiligenhaus wechseln.

Natürlich behalten die verbleibenden pastoralen Dienste – P. Joseph Varghese, Pastoralreferentin Bernadette Tappen, Jugendreferent Sebastian Sion und Diakon Georg Kohnen – ihre bisherigen Zuständigkeiten zunächst bei. Denn Glaube wird durch gelebte Beziehungen zu den Menschen und zu Gott lebendig.

Seit dem 1. September 2025 habe ich die Verantwortung für Neuss-West/Korschenbroich als leitender Pfarrer übernommen und mich im Laufe des Septembers in den Messen an den Wochenenden im neuen Seelsorgebereich vorgestellt.



Wir freuen uns, dass ebenfalls seit dem 1. September 2025 ein neue Pfarrvikar für die katholische Kirche in Neuss im Einsatz ist:

Pastor Thomas Jablonka, gebürtig aus Grevenbroich, war zuletzt leitender Pfarrer im Seelsorgebereich Benrath und Urdenbach. Seine Kaplanszeit absolvierte er an St. Marien in Neuss. Danach war er leitender Pfarrer in Wipperfürth, später Pfarrer in Siegburg sowie Kreisdechant des Rhein-Sieg-Kreises. Neuss kennt er also bereits aus seiner Zeit als Kaplan an St. Marien und St. Barbara – und ist vielen Menschen aus dieser Zeit noch herzlich verbunden.

Ich freue mich auf alle Begegnungen mit Ihnen,

Ihr Pastor
Andreas Süß